



HESSISCHER LANDTAG

04. 02. 2014

HHA

Antrag der Fraktion der SPD betreffend Waldtausch von Hessen-Forst mit Gersfelder Privatwaldbesitzer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, ein neues umfassendes Gutachten in Auftrag zu geben, um Zweifel am Wert eines Gersfelder Waldstückes, das mit Waldflächen von Hessen-Forst getauscht werden soll, auszuräumen.

Begründung:

Der Landesbetrieb Hessen-Forst beabsichtigt den Tausch von 190 Hektar Wald um das Rote Moor (derzeit im Besitz des Landes Hessen) gegen eine Fläche von 150 Hektar in Privatbesitz bei Gersfeld (Gemarkung Sandberg, Flur 6, Flurstück 16).

Im Zuge des geplanten Flächentausches sind Zweifel am Wert der dem Land Hessen angebotenen Fläche laut geworden. Bei der privaten Waldfläche soll es sich, entgegen der Annahme des hessischen Umweltministeriums, nicht um eine aus naturschutzfachlicher Sicht hochwertige Fläche handeln, die auch Kernzone des Biosphärenreservats werden könnte. Vielmehr sollen sich auf dem Waldstück Altlasten aus einer Mülldeponie und einem Schießstand befinden, die auch eine Gefährdung des Grundwassers bewirken könnten. Tatsächlich befand sich in den 60er-Jahren auf einem Teil der Fläche in Altenfeld eine Hausmülldeponie, auf der aber auch Industiemüll abgeladen wurde.

Zwar sieht ein Vertrag aus dem Dezember 2010 ein Rücktrittsrecht des Landes Hessen innerhalb von fünf Jahren vor, wenn Altlasten gefunden werden sollten, jedoch halten die Antragsteller ein zeitnahes weiteres Gutachten über die Wertigkeit des zum Tausch angebotenen Waldstückes für unerlässlich, um die aufgekommenen Zweifel auszuräumen, eine ordnungsgemäße Abwicklung sicherzustellen und einen trotz allem möglichen finanziellen Schaden für die hessischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler abzuwenden.

Wiesbaden, 4. Februar 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel